

## Was Sie für einen stationären Aufenthalt benötigen

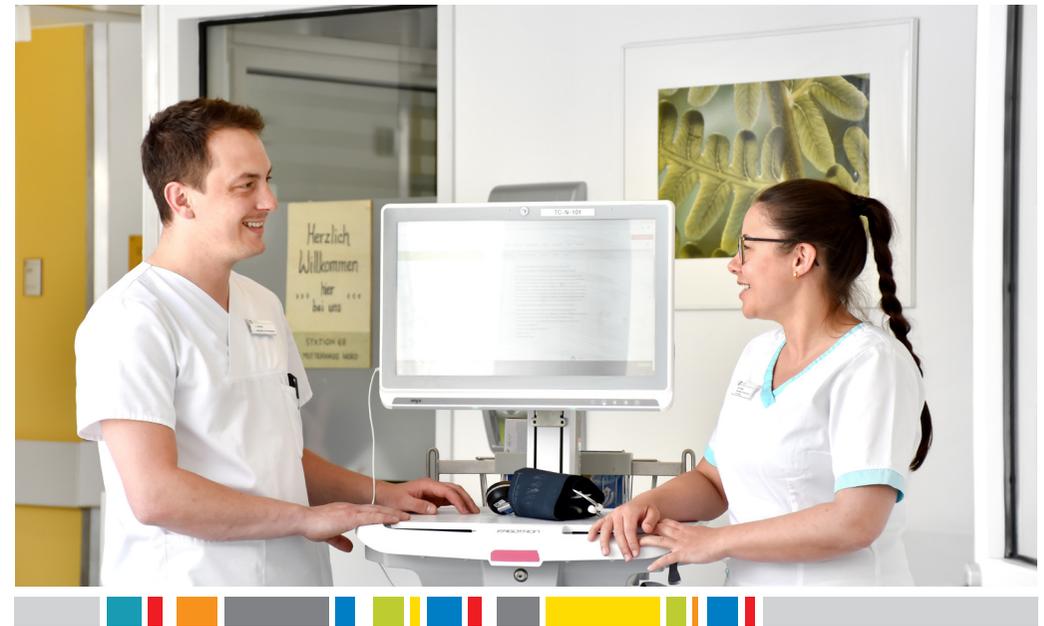
- Eine Einweisung durch einen Hausarzt oder Facharzt
- Vorbefunde (im Vorfeld erfolgte Diagnostik)
- Bequeme Kleidung und festes Schuhwerk für die Therapieangebote
- Um die Therapie erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir ganz besonders Ihre Motivation.

## Wie Sie sich bei uns anmelden können

Im Vorfeld erfolgt ein telefonisches Vorgespräch mit unserem Oberarzt. Die Kontaktdaten finden Sie im Anhang. Außerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats können Sie sich auch an unsere Station 4B Nord wenden.

Wir arbeiten mit einer Warteliste und melden uns telefonisch bei Ihnen, sobald wir Ihnen eine stationäre Aufnahme anbieten können.

Gerne können Sie sich für ein Informationsgespräch bei uns melden.



# Psychosomatik



In der Betrachtung eines ganzheitlichen Menschenbildes liegt das Augenmerk insbesondere auf der Wechselwirkung zwischen der **Seele (Psyche)** und dem **Körper (Soma)** sowie sozialen Prozessen. Dabei wird zugrunde gelegt, dass langanhaltende psychosoziale Belastungen, überdauernde Konflikte oder problematische Lebensumstände körperliche Beschwerden- und Erkrankungsbilder auslösen oder deren Verlauf erheblich beeinträchtigen können.

## Kontakt



**Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord**  
Theobaldstraße 12  
54292 Trier

**Tel. Standort Mitte Sekretariat:** 0651 / 947-3368  
**Tel. Station 4B Standort Nord:** 0651 / 683-42264  
[www.mutterhaus.de](http://www.mutterhaus.de)

## Wir stellen uns vor

Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus Ärzten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Inneren Medizin, Psychotherapeutinnen, einem Team der Pflege, Sozialdienst, einer Physiotherapeutin, Ergo- und Kunsttherapeutinnen.

Zusammen betreuen wir die Psychosomatik-Station 4B mit 20 Behandlungsplätzen für Patienten ab 18 Jahren.



## Welche Krankheitsbilder wir behandeln

- Angststörungen
- Anpassungsstörungen
- Depressive Erkrankungen
- Somatoforme Störungen (körperliche Beschwerden, welche nicht durch eine körperliche Erkrankung erklärbar sind bzw. auf diese zurückgeführt werden können)
- Störungen des Essverhaltens (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating Störung)
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychische Störungen bei begleitenden (schweren) körperlichen Erkrankungen, einschließlich chronischem Schmerzsyndrom

## Wie gestaltet sich der Tagesablauf bei uns auf Station

Auf Ihrem Therapieplan sehen Sie alle anstehenden Therapien der kommenden Woche. Sie erhalten regelmäßige ärztliche und multiprofessionelle Team-Visiten. Psychotherapeutische Gespräche finden ein- bis zweimal wöchentlich statt. Darin werden Sie mit Ihrer behandelnden Psychotherapeutin Lösungsansätze besprechen.

Wir legen ausdrücklichen Wert darauf, dass Ihre Wünsche, Bedürfnisse und gleichsam Ihre Erfahrungen mit der Erkrankung in der individuellen Therapieplanung berücksichtigt werden. Unser pflegerisches Team betreut Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes und steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt und der behandelnden Psychotherapeutin haben Sie die Möglichkeit, das Klinikgelände stundenweise zu verlassen und ein Belastungstraining in Form einer Übernachtung zu Hause anzutreten.

## Welche Therapien und Beratungen wir anbieten

- Medikamentöse Behandlung
- Störungsspezifische Psychotherapie im Rahmen von Einzelgesprächen und/oder Gruppentherapien (z.B. Genussgruppe)
- Expositionstraining
- Psychoedukation
- Physiotherapie (Bewegungstherapie, Kraft- und Ausdauertraining, Fango und Massage)
- Entspannungsverfahren (Progressive Muskelentspannung, Qi-Gong, Meditation)
- Kunsttherapie
- Ergotherapie
- Lichttherapie
- Offenes seelsorgerisches Angebot
- Ernährungsberatung
- Sozialdienstliche Beratung
- Angehörigengespräche



## Welche Diagnostik wir anbieten

- Bildgebende Verfahren (MRT, CCT, Röntgen)
- Strukturierte Interviews, test- und neuropsychologische Untersuchungsmethoden (z.B. Hirnleistungstests)
- Elektroenzephalographie (EEG)
- Diagnostik der Inneren Medizin (Magen- , Darmspiegelung, Echographie, Sonographie, Labor, EKG, Langzeit EKG/Blutdruckmessung, Lungenfunktionstest)
- Untersuchungen des Nervenwassers (Liquor)
- Weitere Diagnostik ist je nach Indikation in Kooperation mit anderen medizinischen Abteilungen des Klinikums Mutterhaus möglich.